

Studientag/Seminar

Verflechtungen

Koloniales und rassistisches Denken und Handeln im Nationalsozialismus

* 1 bis 2 Tage à 7 bzw. 2 x 7 Stunden

* geeignet für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme bietet Studientage und zweitägige Seminare zum Thema „Koloniales und rassistisches Denken und Handeln im Nationalsozialismus“ an. Sie sind geeignet für Gruppen von Jugendlichen ab 16 Jahren sowie Erwachsenengruppen.

Am Beispiel exemplarischer Biografien von People of Color und ergänzender Quellen und Texte werden in den Veranstaltungen Verflechtungen zwischen kolonialem und rassistischem Denken und Handeln im Nationalsozialismus herausgearbeitet. Auf diese Weise werden die bis heute weitgehend voneinander getrennten Geschichtsnarrative zu Kolonialismus und Nationalsozialismus miteinander verknüpft. Neben dieser historischen Kontextualisierung werden beispielhaft Gegenwartsbezüge hergestellt. Die Geschichte des Nationalsozialismus wird in einen transnationalen und globalgeschichtlichen Kontext eingebettet, es wird eine rassismuskritische Sensibilisierung angeregt und es werden Anstöße für eine multiperspektivische und inklusive Erinnerungskultur gegeben. Die Veranstaltungen führen damit in die gleichnamigen Online-Materialien (www.verflechtungen-kolonialismus-nationalsozialismus.de) mit dem Fokus auf das Thema „Rassismen“ ein.

Im Rahmen eines Rundgangs über das Gelände und durch die Ausstellungen der KZ-Gedenkstätte Neuengamme bilden die Erarbeitung von Biografien von Häftlingen of Color im KZ Neuengamme und die Frage nach den Haftgründen und -bedingungen einen weiteren Schwerpunkt des Studientags bzw. Seminars.

Kontakt:

Dr. Susann Lewerenz

Tel.: 040 428 131 536

E-Mail: susann.lewerenz@bkm.hamburg.de

Programm*

* beispielhaft konzipiert für 2 Tage à 7 Stunden (nach Bedarf können auch andere thematische Schwerpunkte gesetzt werden)

Tag 1

- Einstieg im Plenum mit Zitaten: **Was ist Rassismus, was sind Rassismen?**
- Arbeit im Plenum mit Erfahrungsberichten: **Wo und wie wirkt Rassismus heute?**

Pause

- Einführender Kurzvortrag und Diskussion: **Zur Geschichte von People of Color in Deutschland (1871–1945)**

Mittagspause

- Biografie-Arbeit in Gruppen: **Die Missionarsfamilie Hegner – von der kolonialen „Rassenpolitik“ in „Deutsch-Südwestafrika“ zur nationalsozialistischen „Rassenpolitik“ gegen Schwarze Menschen**

Pause

- Vorstellung und Diskussion der Gruppenarbeitsergebnisse im Plenum

Tag 2

- Einführender Kurzvortrag und Diskussion: **Zwischen rassistischer Ausgrenzung und kolonialpolitischer Vereinnahmung – Kolonialmigrant*innen im Nationalsozialismus**
- Biografie-Arbeit in Gruppen: **Bayume Mohamed Husen aus dem ehemaligen „Deutsch-Ostafrika“**
- Vorstellung und Diskussion der Gruppenarbeitsergebnisse im Plenum

Pause

- Rundgang über das Gelände: **Neuengamme im System der Konzentrationslager und die Häftlingsgruppen im Lager**

Mittagspause

- Einzelarbeit mit Texten: **People of Color in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern**
- Zusammentragen und Diskussion der Arbeitsergebnisse im Plenum

Ortswechsel zur Ausstellung

- Gruppenarbeit in der Dauerausstellung: **Inhaftierungsgründe und Haftbedingungen von Häftlingen of Color im KZ Neuengamme – Anton de Kom, Dominique Mendy, John William**
- Vorstellung und Diskussion der Gruppenarbeitsergebnisse im Plenum
- Abschlussrunde, Feedback